

Kontextanalyse und Kontext-Logbuch

Kontextkarte mit Überwachungsindikatoren, Aktualisierungsauslöser, Klimabestimmung und Logbuch für Veränderungssignale

Stand: 13. Oktober 2026 · buecher.effedore.com

Dokumentkopf

Feld	Eintrag	Feld	Eintrag
Haus		Version	
Datum		Gültig ab	
Erstellt (Funktion)		Geprüft (Funktion)	
Freigegeben (oberste Leitung)		Nächste planmäßige Überprüfung	

So wird die Vorlage genutzt. Teil A klärt, was Pflicht und was Praxis ist. Teil B prüft die bestehende Kontextanalyse. Die Teile C bis F bauen Kontextkarte, Klimabestimmung und Auslöser auf. Teil G ist das laufende Logbuch.

Die Kontextanalyse gehört der Leitung und den operativen Verantwortlichen gemeinsam. Die Qualitätsbeauftragte führt die Methode, die Abteilungsleiter liefern die Signale.

A. Pflicht, Praxis und Abgrenzung

Die Tabelle trennt, was der Band als Normanforderung nennt, von den Werkzeugen dieser Vorlage. Den vollständigen Wortlaut prüfen Sie am veröffentlichten Normtext.

Gegenstand	Einordnung nach Band 2a
Externe und interne Themen bestimmen (4.1)	Pflicht. Informationen über diese Themen sind zu überwachen und zu überprüfen.
Klimawandel (4.1)	Pflicht seit Amd 1:2024, 2026 übernommen: bestimmen, ob der Klimawandel ein relevantes Thema für das QMS ist. Geprüft wird die Bestimmung, nicht ihr Ergebnis.
Klimabezogene Anforderungen interessierter Parteien (Anmerkung zu 4.2)	Hinweis: relevante interessierte Parteien können solche Anforderungen haben. Siehe Register der interessierten Parteien.
Kontext als laufender Prozess, Logbuch, Auslöser, Rhythmus	Gute Praxis dieses Bandes. Die Norm schreibt weder ein Logbuch noch eine bestimmte Aktualisierungsfrequenz vor.
Treibhausgasbilanz, Emissionsziele, ESG-Strategie	Nicht aus den Klimaergänzungen der ISO 9001 abzuleiten. Umweltmanagement und Emissionsquantifizierung sind getrennt zu prüfen.

Gegenstand	Einordnung nach Band 2a
KI, ESG-Berichtspflicht, Lieferkettenresilienz als eigene 4.1-Pflicht	Nein. Solche Themen gehören in die Kontextkarte nur, wenn sie für Ihr Haus tatsächlich relevant sind.

B. Aktualitätstest der bestehenden Kontextanalyse

Öffnen Sie das vorhandene Dokument und füllen Sie die Felder aus. Der Test zeigt, wie weit Analyse und Wirklichkeit auseinanderliegen.

Prüfpunkt	Eintrag
Datum der letzten inhaltlichen Fortschreibung	
Zahl der erfassten Faktoren / davon heute noch zutreffend	
Relevante Faktoren der letzten 18 Monate, die fehlen	
Liegt die Bestimmung zum Klimawandel vor? (ja / nein, wo belegt)	
Wer hat zuletzt beigetragen? (nur Qualitätsfunktion / auch Abteilungsleiter)	
Ist die Analyse mit dem Risikoregister verknüpft? (ja / teilweise / nein)	

B.1 Die drei (oder mehr) Faktoren, die zuletzt am meisten gekostet haben

Kontextfaktor mit den größten betrieblichen Schwierigkeiten zuletzt	Was geschah?	Hatte das System ihn erkannt?	Im Risikoregister geführt? (Nr.)

C. Karte des externen Kontexts mit Überwachungsindikatoren

Nehmen Sie nur Faktoren auf, die Ihre Fähigkeit zur Qualitätsleistung tatsächlich beeinflussen. Jeder Faktor erhält einen Indikator, eine Quelle, eine verantwortliche Person und einen Auslösertyp aus Teil F.

C.1 Externe Faktoren

Externer Faktor	Berührter Prozess	Indikator: woran erkennen wir eine bedeutsame Veränderung?	Quelle und Frequenz	Verantwortlich	Typ	Reg.-Nr.
Beispiel (Kompositfall, anzupassen): Lokale Wettbewerbsdynamik	Firmenkunden, Veranstaltungen	Neueröffnung oder bedeutsame Angebotsänderung im Umkreis von 1 km	Monatliche Beobachtung der Buchungsplattformen; vierteljährliche Begehung	Vertriebsleitung	A	

Denkanstöße aus dem Band: Wettbewerb, anwendbare Vorschriften, Erwartungen wichtiger Geschäftspartner, Buchungsverhalten und Technologie, Lieferbedingungen, Saisonalität, Energiekosten, Klima.

D. Karte des internen Kontexts mit Warnschwellen

Interne Faktoren sind Ressourcen, Kompetenzen, Technik und Betriebskultur. Für jeden Faktor legen Sie eine Warnschwelle fest und was bei ihrer Überschreitung automatisch geprüft wird.

D.1 Interne Faktoren

Interner Faktor	Warnschwelle	Quelle und Frequenz	Verantwortlich	Was wird bei Überschreitung angestoßen?	Typ
Beispiel (Kompositfall, anzupassen): Verfügbarkeit qualifizierten Personals	Besetzungsgrad kritischer Positionen unter 85 % über mehr als 14 aufeinanderfolgende Tage	Wöchentliche Personalkennzahlen		Überprüfung von Risikoregister und Einsatzplan	B

Denkanstöße aus dem Band: Personalverfügbarkeit und Saisonwechsel, Zustand der technischen Anlagen, Wissen in einzelnen Köpfen, digitale Systeme, Abhängigkeit von wenigen Lieferanten.

E. Klimawandel als Kontextfaktor

Die Norm verlangt zu bestimmen, ob der Klimawandel für Ihr QMS relevant ist. Ein begründetes «nicht relevant» ist zulässig. Band 2a erwartet, dass die Bestimmung im Audit belegbar ist.

E.1 Relevanzbestimmung

Feld	Eintrag
Ist der Klimawandel ein relevantes Thema für unser QMS? (ja / nein)	
Begründung (Standort, Haustyp, Gästeprofil, Betriebsdaten)	
Datenbasis (Zeitraum, Quelle)	
Bestimmt von / am	
Bestätigt durch die Leitung am	
Nächste Überprüfung (Band empfiehlt: spätestens nach zwei Jahren, sofort nach einem Extremereignis mit operativen Folgen)	

E.2 Lokale Daten erheben (regionaler Wetterdienst, nicht nationale Durchschnitte)

Klimagröße am eigenen Standort	Vorjahrzehnt (Referenz)	Letzte 15 Jahre bzw. jüngster Zeitraum	Quelle
Hitzetage (Schwelle selbst festlegen, z. B. $\geq 30\text{ °C}$)			
Tage über der Belastungsgrenze der eigenen Anlagen			
Niederschlag: Volumen und Intensität			
Trockenperioden, Wasserverfügbarkeit			
Schneetage bzw. Schneesicherheit			
Extremereignisse (Hagel, Sturm, Starkregen, Hochwasser)			

E.3 Vom Trend zum Prozess zum Register

Klimatrend	Berührter Prozess	Dim. (1 bis 5)	Risiko / Chance	Behandlung bzw. Kontingenz	Verantwortlich	Reg.-Nr.
Beispiel (Kompositfall, anzupassen): Hitzewelle macht Außenflächen unbenutzbar	Outdoor-Veranstaltungen	4	Risiko	Verfahren mit drei Szenarien; Auslösung nach Wettervorhersage 48 Std. vor dem Event	Veranstaltungsleitung	

Dimensionen nach Band 2a: (1) Kontinuität der Anlagen, (2) Verfügbarkeit und Kosten der Ressourcen, (3) Sicherheit der Gäste, (4) wahrgenommene Servicequalität, (5) Reputation und Kommunikation. Führen Sie auch Chancen, etwa verschobene Saisons.

E.4 Anlagen, Lieferkette, Indikator

Prüfpunkt	ja / nein	Bemerkung
Sind die technischen Anlagen für die heutigen statt die historischen Bedingungen ausgelegt?		
Sind kritische Lieferanten klimaexponiert? Gibt es qualifizierte Alternativen?		
Ist ein hauseigener Klimaindikator im Qualitäts-Cockpit festgelegt?		

Hinweis. Kontingenzszenarien schreibt die Norm nicht namentlich vor. Der Band leitet sie als gute Praxis aus der betrieblichen Planung (8.1) ab.

F. Aktualisierungsauslöser

Auslöser stoßen eine Überprüfung außerhalb des regelmäßigen Rhythmus an. Die Fristen sind Vorschläge des Bandes, keine Normfristen. Passen Sie sie an Ihr Haus an.

Typ	Überprüfung	Beispiele aus dem Band	Eigene Beispiele des Hauses
A	binnen 48 Stunden	Eröffnung eines direkten Wettbewerbers; Vorschriftenänderung mit unmittelbarer Wirkung	

Typ	Überprüfung	Beispiele aus dem Band	Eigene Beispiele des Hauses
B	binnen 30 Tagen	Bedeutsam veränderte Erwartungen eines wichtigen Geschäftspartners; Online-Bewertung fällt unter eine definierte Schwelle	
C	gebündelt in der vierteljährlichen Überprüfung	Allmähliche Tendenzen im Gästefeedback; langsame Veränderungen der Lieferbedingungen	

F.1 Rhythmus und Zuständigkeit

Feld	Eintrag
Regelmäßige Überprüfung der gesamten Analyse (Rhythmus; Band 2a, 1.1: mindestens vierteljährlich)	
In welcher Sitzung wird das Logbuch gesichtet? (Band 2a, 1.1: monatlich in der Direktionssitzung)	
Wer darf einen Auslöser vom Typ A ausrufen?	
Meldeweg für Signale außerhalb der Bürozeiten (Nachtschicht, Wochenende)	

G. Kontext-Logbuch

Jede Führungskraft trägt ein wahrgenommenes Veränderungssignal mit drei Angaben ein: was sich verändert hat, welcher Prozess berührt sein könnte, ob eine Entscheidung nötig ist. Die Sichtung führt jeden Eintrag in Risikoregister, Zielplanung oder Beobachtung.

G.1 Logbuch der Veränderungssignale

Nr. / Datum	Gemeldet von	Was hat sich verändert?	Berührter Prozess	Entscheidung nötig? Typ	Gesichtet am	Ergebnis: Register, Ziel oder Beobachtung (Nr.)
Beispiel (Kompositfall, anzupassen)	Vertriebsleitung	Wettbewerber senkt Tarife für das MICE-Segment September bis November deutlich	Verkauf Veranstaltungen	ja, B		Wettbewerbsanalyse überprüft; Tarifpolitik Veranstaltungen angepasst

G.2 Monatliche Sichtung

Sitzung (Datum)	Einträge gesichtet	davon Entscheidung nötig	ins Risikoregiste r	in die Zielplanung	als Beobachtun g

G.3 Kennzahlen (Band 2a, 1.1 und 2.1)

Quartal	Registrierte Kontextverände rungen	davon in eine Entscheidung überführt	Betriebliche Krisen gesamt	davon vorab erkannt	Abdeckun g (%)

Was dieses Material nicht ist

Diese Vorlage ersetzt nicht den Normtext der ISO 9001:2026 und keine Abstimmung mit der Zertifizierungsstelle. Sie ist keine Rechts- oder Zertifizierungsberatung. Sie ist an Größe, Lage und Risiken des eigenen Hauses anzupassen; die Verantwortung bleibt bei dessen Leitung. Stand: 13. Oktober 2026.

Bezug im Buch: Band 2a, Abschnitte 1.1, 1.6 und 2.1.